

Unterputz

- Anwendung: Ein und mehrlagiger Hand- und Maschinenputz im spritzwassergeschützten Innenbereich einzusetzen.
Als Uner- und Ausgleichputz auf Lehmausfachungen, Schilfrohr, Leichtlehmsteine, Ziegel und anderen Putzträgern.
- Bestandteile: Sorgfältig ausgewählte Lößlehme, Quarzsande, Steinsand mit und ohne gefasertes Kurzstroh
- Lieferform: 25 kg/Säcke auf Europalette a 48 Stück – Big Bag a 1,3 to
- Verbrauch:
1 Sack a 25 kg = 1,4 m² bei 1 cm Putzstärke
1 Big- Bag a 1300 kg = 73 m² bei 1 cm Putzstärke
1 Europalette a 48 Sack=68 m² bei 1 cm Putzstärke
- Aufbereitung : Mit sauberen Wasser und handelsüblichen Mischern und Mischsystemen oder von Hand (zuerst Wasser)
- Aufbringung Auf mit festen Putzgrund (evtl. vorher Grundierung aufbringen), ein- und mehrlagig, pro Lage je nach Konsistenz bei 5 cm, planeben abziehen. Bei mehrlagiger Auftragung muss die vorherige Putzlage gut ausgetrocknet sein, wobei vor dem Aufbringen der nächsten Schicht angefeuchtet werden muss. In der Lage ein Putzgewebe mit einbetten.
Bei unterschiedlichen Putzuntergrund und ist ein Putzträger zu empfehlen. Glatte Oberflächen, Gipskartonplatten oder stark saugende Untergründe sind mit einer vorherigen Mineralgrundierung/Silikatgrundierung zu versehen. Die Verarbeitung soll bei mindestens + 5 °C erfolgen. Nach ausreichender Verfestigung wird die Oberfläche abgerieben. Um eine feine Struktur zu erhalten kann die zweite Lage mit Oberputz- oder Feinputz geputzt werden.
- Trocknung: Die Erhärtung des Putzes erfolgt nur durch Austrocknung. Während der Trocknung ist auf absolute Frostsicherheit zu achten. Die Trockenzeit richtet sich nach der Putzstärke ca. 1 mm pro Tag. Die Trockenzeit wird verkürzt durch Heizen in der ersten Trocknungsphase und stoßweises Lüften. Wenn der Putz lederhart getrocknet ist, kann intensiver gelüftet werden. Ebenfalls ist darauf zu achten, dass ein Lüften erfolgt wenn die Luft gesättigt ist.(d.h. bei hoher Luftfeuchtigkeit, damit die Luft das Wasser welches vom nassen Lehmputz abgeben wird aufnehmen kann.)
- Lagerung: Säcke sind im Trockenen zu lagern. Big Bag im Trockenen lagern wenn diese mit der Putzmaschine verarbeitet werden.
- Besondere Hinweise: Das Arbeitsblatt dient der Information und Beratung. Ihm sind unsere neusten Erkenntnisse und die „Lehmbau Regeln“ des Dachverbandes Lehm e.V. ISBN 3- 528-02558-1 zugrunde gelegt. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Im Zweifelsfall ist der Architekt, der Fachberater oder Hersteller anzusprechen.
- Vertrieb Götz Baustoff- und Renovierungszentrum ehemalige Ziegelei,
Hauptstr. 73, 96182 Reckendorf. Tel. 09544/6785 Fax. 09544/834
e.mail. Ziegelei.Goetz@t-online.de